

## Leistungsverzeichnis

---

**VERGABENUMMER: 18A90074**

.....  
.....  
.....  
(Name und Anschrift des Bieters)

### **Bauvorhaben**

Liegenschaft: WHZ  
Scheffelstraße 39  
08066 Zwickau

Maßnahmenummer: 0912434D1601

Baumaßnahme: WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Ersc..

Leistungsverzeichnis für: Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten

**Bitte füllen Sie Ihr Angebot mit schwarzfarbenem Schreibmittel aus,  
damit Ihre Eintragungen auf Kopien besser lesbar sind.**

Zwickau, den 30.04.2018

Zwickau, den 30.04.2018



## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

---

### **Los 01- Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten Aufzugsschacht Haus 7**

#### **1 ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNGEN**

##### **Automatische Sortierung**

Die Verdingungsunterlagen werden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle anzufordern.

##### **Punktfolgen**

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen.

#### **2 WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN zu 214 VHB**

##### **Arbeiten in einem Wohnheim / Gebäude mit Büronutzung**

Die Baumaßnahme wird auf dem Gelände der Westsächsischen Hochschule Zwickau durchgeführt. Die Ausführung der Bauleistungen findet bei laufender Gebäudenutzung statt:

- Untergeschoss, Erdgeschoss, 1.Obergeschoss Wohnheimnutzung des Christlichen Jugenddorfes
- 2. und 3. Obergeschoss Büronutzung durch die Westsächsische Hochschule Zwickau

Während der Baumaßnahme werden getrennte Zugänge für den Baustellenbereich und für die sonstige Gebäudenutzung hergestellt über die zwei im Gebäude befindlichen Treppenhäuser. Der unmittelbare Baustellenbereich ist vom Rohbauunternehmer durch Staubschutzwände abzutrennen. Das Betreten des sonstigen Gebäudebereiches ist nur für die Anschlussräume Baustrom/ Bauwasser im Untergeschoss bzw. in begründeten Ausnahmefällen gestattet. Das Treppenhaus des Baustellenbereiches ist für die Wohnheim- und Büronutzung während der Bauzeit als 2. Rettungseg freizuhalten.

##### **Baustellenbesprechung**

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils '*wöchentlich*' statt.

##### **Baufristenplan**

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan 'als Balkendiagramm' über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen u.überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber '12' Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in '2' Fertigungen zu übergeben.

##### **Anordnung von Stundenlohnarbeiten**

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind zeitnah, mindestens wöchentlich einzureichen.

##### **Schuttbeseitigung**

Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln.

Die Schuttbeseitigung wird '*vom Auftragnehmer mehrmals durchgeführt.*'

##### **Materialanlieferung**

Die Anlieferung von Material hat fracht- u.verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

---

### **Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen (§4 Abs.(4) VOB/B):**

(Punkt 2.1 bis 2.4)

**2.1** Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle: ca. 20 x 15 m unmittelbar vor dem Gebäude im Einbaubereich des Aufzugsschachtes/Aufzuges.

#### **2.2** Zufahrtswege zur Baustelle:

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt für Fahrzeuge über den zentralen und mit einer Schranke versehenen Pfortenbereich "Scheffelstraße 39" auf das Campusgelände der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Auf dem Campusgelände gelten die STVO und die besonderen Regelungen der Hochschule für den Verkehr und für Parkmöglichkeiten auf dem Hochschulgelände. Private Fahrzeuge der Baustellenmitarbeiter müssen außerhalb des Hochschulgeländes abgestellt werden.

#### **2.3** Wasseranschlüsse, wenn nichts weiter im Leistungsverzeichnis angegeben:

1/2 Zoll in max. 55 m Entfernung zwischen der untersten Haltestelle des Aufzuges im Untergeschoss bis zum Wasseranschluss im Boilerraum im Untergeschoss des Gebäudes.

#### **2.4** Elektroanschlüsse: 230V, 50Hz, 16A sowie Anschlussmöglichkeit für einen Turmdrehkran.

55 m Entfernung zwischen der untersten Haltestelle des Aufzuges im Untergeschoss bis zum Elektroanschlussraum im Untergeschoss des Gebäudes.

### **Übergabe von Ausführungszeichnungen**

Ausführungszeichnungen werden in Papierform 2-fach übergeben.

### **Abschlussdokumentation**

Spätestens mit der Abnahme ist vom Auftragnehmer eine Dokumentation 1-fach an den Auftraggeber zu übergeben:

- Produktdatenblätter der eingesetzten Baustoffe
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfzeugnisse und Leistungserklärungen der eingesetzten Baustoffe soweit zutreffend
- Hinweise für den Pflegehinweise/ Wartungshinweise für die ausgeführte Bauleistung

### **Maße und Mengenangaben**

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

**\*ENDE DER WEITEREN BESONDEREN\***

**\*\*\*\*\* VERTRAGSBEDINGUNGEN \*\*\*\*\***

## **3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)**

### **Baulärm**

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden.

### **Stemmarbeiten**

Bei der Ausführung von Stemmarbeiten sind ausschließlich Werkzeuge mit Absaugung zu verwenden.

### **Lage von Leitungen, Kabeln und dgl.**

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

### **Fahrzeuge**

dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Eine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Verluste wird ausgeschlossen.

## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

---

### **4 ANLAGEN - PROJEKTbeschreibung**

#### **Baustelle**

Baustellenanschrift:

Westsächsische Hochschule Zwickau, Scheffelstraße 39, Haus 7, 08066 Zwickau

Lage der Baustelle:

Die Baustelle befindet sich im Campusbereich der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

#### **Gebäudebeschreibung/ Beschreibung der geplanten Baumaßnahme**

Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um den nachträglichen Einbau eines behindertengerechten Personenaufzuges in ein 5-geschossiges Bestandsgebäude.

Das Bestandgebäude wird von der Westsächsische Hochschule Zwickau mit Büroräumen und vom Christlichen Jugenddorf als Wohnheim genutzt.

Das vorhandene Gebäude wurde in industrieller Fertigteilmontagebauweise als Streifenbau vermutlich im Zeitraum 1965 bis 1970 errichtet. Es wird angenommen, dass es sich dabei um eine Konstruktion auf Grundlage der Wohnungsbauserie IW 65 Magdeburg handelt.

Das Gebäude ist unterkellert und verfügt über ein Flachdach mit Attika.

Als Hauptbaustoffe wurden für Wände und Decken eingesetzt: Wandfertigteile aus Stahlbeton und Deckenelemente aus Spannbeton. Die Gründung der Innenwände erfolgte vermutlich auf bewehrten Plattenstreifen.

Für die Erschließung des geplanten Aufzuges wird ein neuer Außenzugang zum Gebäude angelegt.

Der Aufzug ist gemäß Nutzerforderung im Untergeschoss als „Durchlader“ zu konzipiert und erhält in den weiteren Geschossen einen Zugang zum allgemein zugänglichen Flur.

Die neue Aufzugsunterfahrt wird aus wasserundurchlässigem Stahlbeton und die Aufzugschachtwände werden aus Kalksandsteinmauerwerk hergestellt. Zur Minimierung der Körperschallübertragung aus dem Aufzugsbetrieb kommen zweischalige Wandkonstruktionen zum Einsatz.

Die Bauausführung wird unter Nutzungsbedingungen stattfinden.

#### **Baubeschreibung der Demontage-, Beton- und Rohbauarbeiten**

##### Abbruchmaßnahmen:

Herstellen von provisorischen Staubschutzwänden in den Fluren.

Rückbau von Fenstern im Untergeschoss im Bereich des geplanten neuen Hauszuganges.

Entsorgung von Innentüren.

Rückbau und Zwischenlagerung von Innentüren, Einbau von Baustellentüren.

Teiltrückbau des WDVS im Untergeschoss im Bereich des geplanten neuen Hauszugang.

Herstellen eines Türdurchbruches im Untergeschoss für einen neuen Hauszugang.

Türdurchbrüche der Aufzugstüren in Flurwänden.

Teilabbruch der Bodenplatte mit Fußbodenaufbau im Untergeschoss.

Teilabbruch der Dachdeckung für Aufzugsüberfahrt.

Teilabbruch der Dachkonstruktion aus Spannbetonfertigteilelementen für Aufzugsüberfahrt.

Teilabbruch des Fußbodenaufbaus im Bereich des Aufzugsschachtes in den Geschossen.

Teilabbruch der Deckenplatten aus Spannbetonelementen im Bereich des Aufzugsschachtes in den Geschossen; Aufstellen einer temporären Deckenschalung für den Deckenabbruch.

Abbruch des textilen Bodenbelages in den Fluren bei vorliegender Schädigung durch den Baustellenbetrieb

##### Baugrubenherstellung:

Für die Errichtung der 1,35 m tiefen Aufzugsunterfahrt unter Bodenplattenniveau ist die Er-stellung einer Baugrube erforderlich.

Der Erdaushub wird mit maschinellm Kleingerät und auch in Handarbeit erfolgen, da Be-standsfundamente unterfangen werden müssen.

Der Baugrund wird vor Ausschreibung der Bauleistungen von einem Baugrundgutachter un-tersucht und ein Baugrundgutachten erstellt.

## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt: 0912434D1601 WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV: 18A90074 Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

---

Nach Aussage der Bauabteilung der Westsächsischen Hochschule muss jahreszeitlich be-dingt mit Grund- oder Schichtenwasser gerechnet werden.

### Gründungen:

Nach den vorliegenden Konstruktionsunterlagen zur standardisierten Fertigteilmauweise muss von einer Bestandsgründung der Innenwände aus bewehrten Plattenstreifen ausgegangen werden, so dass für die Errichtung der Aufzugsunterfahrt abschnittsweise Fundamentunterfangungen erforderlich werden.

### Unterböden und Bodenplatten:

Für die Ausführung der Fundamentunterfahrt müssen angrenzende Bereiche der Bestands-bodenplatten aus Stahlbeton zurückgebaut und nach Ausführung der Unterfahrt neu errichtet werden.

Herstellung der Bodenplatte aus Stahlbeton einschließlich kapillarbrechender Schicht , Plat-tendicke nach Bestand.

### Tragende Innenwände:

Die Aufzugsunterfahrt im erdangrenzenden Bereich des Untergeschosses wird aus Stahlbe-ton hergestellt und erhält einen Pumpensumpf.

Die Wände des Aufzugsschachtes werden als Kalksandsteinmauerwerk errichtet, Wandstärke 24 cm, Rohdichteklasse 2.2.

Der Aufzugsschacht wird zur Minimierung der Körperschallübertragung zweischalig ausge-führt. Dabei werden die Bestandswände mit einbezogen. Durch eine Fuge aus Dämmstoff erfolgt die Trennung der Wandschalen.

Der Aufzugsschacht erhält Ringbalken aus Stahlbeton zur Befestigung der Aufzugskonstruktio-n.

Der Aufzugsschacht erhält eine Öffnung zur Entrauchung.

### Innenwandbekleidungen:

Die sichtbaren neuen Kalksandsteininnenwände erhalten einen Innenputz aus Kalkzementputz.

### Deckenkonstruktionen:

Im Bereich der demontierten Bestandsdecken ist das Wandaufleger der Bestandsinnenwän-de vollständig wieder herzustellen durch abschnittsweises Verpressen mit Zementmörtel.

Die nach Demontage der Bestandsfertigteildecken verbleibenden offenen Deckenbereiche werden mit bewehrtem Ortbeton verschlossen.

Der Aufzugsschacht erhält eine Decke aus Stahlbeton.

### zusätzliche Maßnahmen:

Aufstellen und Vorhalten einer ballastierten Dachfangeinrichtung für Dacharbeiten.

Aufstellen und Vorhalten von Deckenabsturz Sicherungen nach Deckenabbruch.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.</b>	<b>Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten</b>			
<b>1.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung, Staubschutzeinrichtungen</b>			
	HINWEIS BAUWASSER UND BAUSTROM ----- Bauwasser- und Baustromanschlussmöglichkeiten befinden sich im Untergeschoss des Gebäudes, Anschlußstellen gemäß der Angaben in Pkt. 2.3 und 2.4 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen. Herstellen der Unterverteilung für Bauwasser und Baustrom nach Bedarf des Auftragnehmers ausschließlich für den Bedarf des Auftragnehmers als Nebenleistung. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.			
<b>1.1.10.</b>		1,0 Stk	.....	.....
	Baustellen- WC antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Ausführung: - 1 WC-Anlage, 1 Urinale, 1 Handwaschbecken für WC - Ausstattung mit Toilettenpapier Grundvorhaltedauer: 4 Wochen			
<b>1.1.20.</b>		30,000 StWo	.....	.....
	Zusätzliche Vorhaltezeit für Baustellen-WC, für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen vorhalten und unterhalten. Die Kosten Wartung und tägliche Reinigung sind im Preis enthalten, Ausstattung mit Toilettenpapier. verlängerte Vorhaltedauer: für jede weitere Woche über die Grundvorhaltedauer von 4 Wochen hinaus.			
<b>1.1.30.</b>		65,00 m	.....	.....
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, einschließlich sämtlicher Verbindungen und Kupplungen; Antransport, aufstellen, vorhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten beräumen. Zaunhöhe: ca. 2,00 m Grundvorhaltedauer: 4 Wochen Aufstellung in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung, zur Sicherung des Baustellenbereiches.			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.40.	Zusätzliche Vorhaltung des zuvor beschriebenen Bauzaunes über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus, für jede weitere Woche.	1.300,000 mWo	.....	.....
1.1.50.	Behelfsmäßige Schutzwand im Gebäude in allen Geschossen als Staub- und Sichtschutzwand herstellen, vorhalten und beseitigen. Ausführung senkrecht aus stabiler Trag- und Unterkonstruktion aus Holz oder Leichtmetall auf vorhandenem Estrichfußboden aufstellen, einseitig beplanken mit Holzwerkstoffplatten. Übergänge an die anschließenden Baukonstruktion (Wand und Decke) sind staubdicht zusätzlich abzukleben. Raumhöhe: 2,60 m Beplankung: d= min. 12,5 mm, Grundvorhaltdauer 4 Wochen.	90,00 m2	.....	.....
1.1.60.	Staubschutzwand der Position vor, zusätzliche Vorhaltung, für jede weitere Woche über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.	1.800,000 m2Wo	.....	.....
1.1.70.	Behelfsmäßige Tür in Staubschutzwand herstellen, vorhalten und beseitigen. Tür muss mit einem Profilzylinderschloss einschließlich Profilzylinderschloss und 10 Schlüssel, abschließbar ausgerüstet sein, Türgröße: 1,0 x 2,0 m. Grundvorhaltdauer 4 Wochen.	5,0 Stk	.....	.....
1.1.80.	Tür der Staubschutzwand der Position vor, zusätzliche Vorhaltung, für jede weitere Woche über die Grundvorhaltdauer von 4 Wochen hinaus.	100,000 StWo	.....	.....
<b>Summe 1.1. Baustelleneinrichtung, Staubsch..</b>				.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.2.</b>	<b>Erdarbeiten, Fundamentunterfangung, Betonarbeiten</b>				
<b>1.2.10.</b>	Einholen von Informationen zu Leitungsverläufen im relevanten Gebäudeinnenbereich für die Erdarbeiten zur Fundamentunterfangung und für die Aufzugsschachtgrube beim Gebäudeeigentümer.	1	psch	.....	.....
<b>1.2.20.</b>	Wärmedämmverbundsystem mit Polystyrolämmung an der Fassade des Untergeschosses zurückbauen und entsorgen, Dämmstoffstärke 120 mm, Fläche 5,5 x 2,5 m, Fenster übermessen.	14,00	m2	.....	.....
<b>1.2.30.</b>	Demontage und Entsorgung der Innentüren aus Holztürblättern mit Stahlumfassungszarge in Stahlbetonfertigteiltwänden, Türgröße 1,0 x 2,0 m.	1,0	Stk	.....	.....
<b>1.2.40.</b>	Demontage der Innentürblätter aus Holz der Nachbarräume im Baubereich, Zwischenlagerung in Nachbarräumen für eine Wiederverwendung, Montage nach Bauende, Türgröße 1,0 x 2,0 m.	1,0	Stk	.....	.....
<b>1.2.50.</b>	Demontage und Zwischenlagerung eines Rauchschutztürelementes am Treppenzugang im Untergeschoss, verglastes Aluminiumrohrrahmenelement, Elementgröße 270 x 250 cm, Zwischenlagerung im Gebäude Transportweg bis 20 m, Montage des Elementes nach Bauende, einschließlich Stilllegung und erneute Montage des Rauchmelderanschlusses.	1,0	Stk	.....	.....
<b>1.2.60.</b>	Schutz des Fußbodens aus Betonwerksteinplatten im Untergeschoß bei Befahrung mit Minibagger durch Stahlplatten, Stahlplatten vorhalten und beräumen nach Abschluss der Arbeiten des Auftragnehmers.	25,00	m2	.....	.....
<b>1.2.70.</b>	Wanddurchbruch in Fertigteilaußenwandelement im	2,0	Stk	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074                      **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Untergeschoss, Durchbruchgröße Bx H= 1,3 x 1,5 m, Außenwand aus Fertigteilen aus haufwerksporigen Beton, Herstellen der Öffnung im Schneideverfahren.			
<b>1.2.80.</b>		6,0 Stk	.....	.....
	Kernbohrung, waagrecht, in Stahlbetonwänden bis 50 cm über Fertigfußboden, staub- und erschütterungsarm, einschließlich Entsorgung der Bohrkerns, Ausführung im Untergeschoss Wände aus Sathlbetonfertigteilen, Wanddicke 150 mm Durchmesser der Bohrung: 150 mm Bohrung als Auflager der Gurtkonstruktion.			
<b>1.2.90.</b>		400,000 kg	.....	.....
	Träger, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 0,5 m über Fertigfußboden im Untergeschoss, Gurtträger zur Stabilisierung der Innenwand aus Stahlbetonfertigteilen während der Fundamentunterfangung, Träger mit der Sathlbetonwandkonstruktion Wanddicke 150 mm verspindeln im Abstand von bis 600 mm einschließlich Ankerplatte, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Baustellenstöße geschraubt, Einzellänge über 3000 bis 5000 mm, Ausführung im Bestand, Oberflächenbehandlung/ Korrosionsschutz ist nicht erforderlich, Träger nach Ausführung der Unterfangung demontieren und geht in Eigentum des AN über.			
<b>1.2.100.</b>		6,0 Stk	.....	.....
	Kernbohrung nach Demontage der Wandaussteifungskonstruktion vollständig schließen mit Mauerwerk einschließlich angleichen der Wandoberfläche an die Bestandskonstruktion mit Putz PII, Oberfläche Q2, Wanddicke 150 mm.			
<b>1.2.110.</b>		13,00 m	.....	.....
	Waagrechtes Schneiden der Innenwände aus Stahlbeton ca. 5 bis 10 cm über OK Fundament als Trennschnitt vor Fundamentabbruch, Wandstärke 150- 200 mm, Wandlängen 5+3+5 m, Abbruch und Entsorgung des ca. 5 bis 10 cm hohen Wandansatzes über Fundamentoberkante.			
<b>1.2.120.</b>		18,00 m	.....	.....
	Schneiden des Fußbodenaufbaus im Untergeschoss für einen Teilabbruch, Fußbodenaufbau bestehend aus: - 60 mm Betonwerksteinplatten in Dickbett - 8 mm bituminöse Bauwerksabdichtung verklebt - 150 mm unbewehrter Unterbeton C 16/20			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.130.	Abbruch des Fußbodenaufbaus einschließlich unbewehrtem Unterbeton im ebenerdig zugänglichen Untergeschoss, Fußbodenaufbau bestehend aus: - 70 mm Betonwerksteinplatten in Dickbett und Zementestrich - 5 mm bituminöse Bauwerksabdichtung verklebt - 150 mm unbewehrter Unterbeton C 16/20 Abbruch in Teilflächen 5 bis 15 m <sup>2</sup> .	40,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.140.	Demontage und Entsorgung der Heizungsstahlleitungen mit Dämmung im Bodenkanal, Leitungen bereits stillgelegt, Rohrdurchmesser bis 70 mm, einschließlich Demontage und Entsorgung der lose aufgelegten Kanalabdeckung aus Riffleblech.	150,000 kg	.....	.....
1.2.150.	Abbruch und Entsorgung des massiven Bodenkanals aus Mauerwerk/ Beton, Kanalabdeckung aus Stahlbetonhohldielen, Kanalquerschnitt Außenmaße ca. B/H= 70/ 50 cm, Kanallänge ca. 10 m, Abrechnung nach m <sup>3</sup> Bauteilvolumen.	4,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.160.	Boden für Unterfangung der Innenwände, ab Geländeoberfläche im Gebäude, in Abschnitten gemäß DIN 4123 "Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude", profilgerecht lösen, bis 15 m außer Haus transportieren, laden und fachgerecht entsorgen, Gesamtbreite der herzustellenden Baugrube: 2,80 m Gesamtlänge der herzustellenden Baugrube: 4,50 m Aushubtiefe ab Geländeoberfläche bis 1,6 m, Homogenbereich 1, mit Bodengruppe, Lösslehm fest/halbfest, Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0,3m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4, Einsatz eines Minibaggers ist möglich, aufgrund der abschnittweisen Herstellung der Unterfangung ist jedoch auch mit Handaushub zu rechnen.	35,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.170.	Abbruch und Entsorgung des Bestandsstreifenfundamentes aus Stahlbeton C20/25, Fundamentquerschnitt B/H= 110/65 cm, Abbruch in Abschnitten gemäß DIN 4123 "Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender	10,000 m <sup>3</sup>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Gebäude", einschließlich notwendiger Betonschneidearbeiten gemäß der vom AN gewählten Abbruchtechnologie, Länge de Fundamentkörpers aus Teilstücken 5+3+5 m.			
<b>1.2.180.</b>	Planum für Fundamentunterfangung abschnittsweise herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,00.	20,00 m2	.....	.....
<b>1.2.190.</b>	Schalung Bodenplatte für Streifenfundamente der Unterfangung, einhäutig, als Randschalung, Schalungshöhe bis 80 cm	22,00 m2	.....	.....
<b>1.2.200.</b>	Ortbeton der Streifenfundament der Unterfangung in Abschnitten gemäß DIN 4123 "Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude" als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Fundamenthöhe 75 cm, Fundamentbreite bis 120 cm.	11,000 m3	.....	.....
<b>1.2.210.</b>	Mauerwerk DIN EN 1996 der Unterfangung in Abschnitten gemäß DIN 4123 "Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude" , mit Stoßfugenvermörtelung und Verzahnung zum Nchbarabschnitt, Vollblock aus Beton DIN EN 771-3 in Verbindung mit DIN V 20000-403 oder DIN V 18153-100 oder nach Zulassung, Vbn, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,2, Mauerwerksdicke 36,5 cm, Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 1,50m, in Einzelflächen bis 1,5 m2, Höhe der Unterfangung bis 0,75 bis 1m.	11,00 m2	.....	.....
<b>1.2.220.</b>	Ortbeton zur Auffüllung von Hohlräumen im Unterfangungsbereich, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe.	2,000 m3	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.230.	Bewehrung der abschnittswiesen Unterfangung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 8-14mm, Längen bis 2 m.	150,000 kg	.....	.....
	BESTANDBODENPLATTE WIEDERHERSTELLEN -----			
1.2.240.	Kapillarbrechende Schicht aus Kies, Dicke 15 cm, Untergrund waagrecht, Arbeiten von Hand, Fehlstellen Bodenplatte Untergeschoss, Einzelflächen bis 5m².	25,00 m2	.....	.....
1.2.250.	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig auf kapillarbrechender Schicht aus Kies.	25,00 m2	.....	.....
1.2.260.	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Kies mit Trennlage, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht für das Aufbringen einer Bitumenschweisbahn, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke 15 cm.	25,00 m2	.....	.....
1.2.270.	Schalung Bodenplatte für Schacht, einhäuptig, als Randschalung, Schalungshöhe über 20 cm.	2,00 m2	.....	.....
<b>Summe 1.2.</b>		<b>Erdarbeiten, Fundamentunterfang..</b>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

**1.3. Abbruch- und Demontearbeiten**

HINWEIS MASCHINENEINSATZ UND ABBRUCH-TECHNOLOGIE

Ein Fassadengerüst wird bauseits nicht errichtet. Ergibt sich durch die vom Auftragnehmer gewählte Abbruchtechnologie für die Geschossdecken und durch den Maschineneinsatz des Auftragnehmers die Notwendigkeit für den Aufbau eines Fassadengerüsts, so sind die Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Gebäudehöhe von OK Gelände bis OK Attika: 14,80 m.

Gerüstbreite nach Bedarf des AN bis max. 6 m Breite.

Aufstellfläche auf unbefestigtem Gelände.

<b>1.3.10.</b>	Ballastierte Dachfangeinrichtung auf Flachdach mit Abdichtung aus Bitumenbahnen, Absturzhöhe 15 m, zur Mitnutzung durch weitere Gewerke herstelle, vorhalten, Demontage nach Bauende, Aufstellung am Dachrand und an der Deckenöffnung des Aufzugsschachtes. Grundvorhaltezeit 4 Wochen	30,00 m	.....	.....
<b>1.3.20.</b>	Ballastierte Dachfangeinrichtung auf Flachdach der Position vor, zusätzliche Vorhaltung über die Grundvorhaltezeit von 4 Wochen hinaus, für jede weitere Woche.	420,000 mWo	.....	.....
<b>1.3.30.</b>	Herstellen eines temporären, transportablen Regen- und Witterungsschutzes der Dachöffnung für den Aufzugsschacht, Nutzung als Montageöffnung des Auftragnehmers. Vorhalten des Daches im Ausführungszeitraum des Auftragnehmers einschließlich der Aufwendungen für das Versetzen des Witterungsschutzes während der Bauausführung ausschließlich durch den AN, Demontage des Witterungsschutzes mit Errichtung des Aufzugsschachtkopfes, Größe der Dachöffnung einschließlich der angrenzenden zu schützenden Dachfläche: 3,80 x 4,00 m.	1 psch	.....	.....
<b>1.3.40.</b>	Demontage eines mehrteiligen Kunststofffensters mit Isolierverglasung, einschließlich Fensterbänke im Untergeschoss, Entsorgung des Fensters und der Fensterbänke, Fenstergröße 2,60 x 1,10 m.	1,0 Stk	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.50.	Demontage eines mehrteiligen Kunststofffensters mit Isolierverglasung, einschließlich Fensterbänke im EG, 1. bis 3.OG Zwischenlagerung des Fensters und der Fensterbänke im Baustellenbereich für eine Wiederverwendung, Fenstergröße 2,60 x 1,10 m, Einbau des Fenster nach Ausführung des Aufzugsschachtes, Leibungsanschluss an WDVS.	4,0	Stk	.....	.....
1.3.60.	Provisorischer, wind- und regensicherer Verschluss der Fensteröffnung der Position vor nach Bedarf entsprechend der gewählten Transporttechnologie des AN während der Errichtung des Aufzugsschachtes, Fenstergröße 2,60 x 1,10 m.	4,0	Stk	.....	.....
1.3.70.	Demontage und Entsorgung der Innentüren aus Holztürblättern mit Stahlumfassungszarge in Stahlbetonfertigteiltwänden, Türgröße 1,0 x 2,0 m.	4,0	Stk	.....	.....
1.3.80.	Demontage der Innentürblätter aus Holz der Nachbarräume im Baubereich, Zwischenlagerung in Nachbarräumen für eine Wiederverwendung, Montage nach Bauende, Türgröße 1,0 x 2,0 m.	4,0	Stk	.....	.....
1.3.90.	Einbau von Baustellentüren in Nachbarräume des Baubereiches, Vorhalten für die Bauzeit des Auftragnehmers, Demontage nach Bauende, Türgröße 1,0 x 2,0 m.	2,0	Stk	.....	.....
1.3.100.	Türdurchbruch in tragender Innenwand aus Stahlbetonfertigteiltwänden, Wanddicke 15 cm, Öffnungsgröße 101 x 201 cm, Entsorgung des Abbruchmaterials, Trennwand zwischen den Büroräumen.	4,0	Stk	.....	.....
1.3.110.	Sturzeinbau in Türdurchbruch der Position vor, Wanddicke 15 cm, Öffnungsgröße 101 x 201 cm, Sturz aus Stahlträger Stahlbauwalzprofil 1x HEA 100 aus S235JR, mit	4,0	Stk	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Brandschutzverkleidung F90 aus Trockenbauplatten geklammert, einschließlich Herstellen des Sturzaufagers.				
1.3.120.	Türdurchbruch in tragender Flurlängswand aus Stahlbetonfertigteilen, Wanddicke 19 cm, Öffnungsgröße 120 x 225 cm, Entsorgung des Abbruchmaterials.	5,0	Stk	.....	.....
1.3.130.	Sturzeinbau in Türdurchbruch der Position vor, Wanddicke 19 cm, Öffnungsgröße 120 x 225 cm, Sturz aus Stahlbetonunterzug, b/h= 19/36 cm, Beton C25/30, Expositionsklasse: XC1,WO, Mindestauflagerlänge 20 cm, einschließlich Herstellen des Sturzaufagers, Bewehrung B500B unten längs 2x 12 mm, oben längs 2x 12 mm Bügel 10x Durchmesser 6 mm, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton".	5,0	Stk	.....	.....
1.3.140.	Teilabbruch und Entsorgung des Flachdachaufbaus bestehend aus: - 15 mm Bitumendachdichtungsbahn, mehrlagig - 180-250 mm Polystyrolhartschaumplatten, Gefälledämmung - 5 mm Bitumendampfsperre Die Teilabbruchfläche von ca. 5 x7 m vom verbleibenden Dachaufbau trennen, so dass später wieder angearbeitet werden kann. Sicherung der Schnittflächen im Dachaufbau vor Beschädigung durch lagefixierte Kanthölzer.	35,00	m2	.....	.....
1.3.150.	Teilabbruch und Entsorgung des Gefällebetons auf dem Flachdach, Dicke im Mittel 100 mm, die Teilabbruchfläche von ca. 5 x7 m vom verbleibenden Gefällebeton trennen, so dass später wieder angearbeitet werden kann.	35,00	m2	.....	.....
1.3.160.	Abbruch und Entsorgung des Fußbodenaufbaus in den Räumen für den geplanten Aufzugsschacht in den Obergeschossen (EG, 1. bis 3.OG), Fußbodenaufbau bestehend aus: - 5 mm Textil- oder PVC- oder Linoleumbelag. - 60 mm Zementestrich - 15 mm Trittschalldämmung (Material unbekannt)	60,00	m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.170.	Demontage und Entsorgung der Dachdecke aus Spannbetonfertigteilhohlplatten, Fertigteilgröße 3,0 x 0,60 bis 1,2 m, Deckendicke 24 cm, Einfeldträger, Auflagerlänge 7 cm, Fugen bewehrt, einschließlich temporärer Unterfangungen während der Demontage, Hilfskonstruktionen für den Lastanschlag oder Trennschnitte der Dachplatten sind mit einzukalkulieren. siehe auch Anlage1, Bild 1.	11,00	m2	.....	.....
1.3.180.	Demontage und Entsorgung der Geschossdecke aus Spannbetonfertigteilhohlplatten, Fertigteilgröße 3,0 x 0,60 bis 1,2 m, Deckendicke 24 cm, Einfeldträger, Auflagerlänge im Bestand 7 cm, Fugen bewehrt, einschließlich temporärer Unterfangungen während der Demontage, Hilfskonstruktionen für den Lastanschlag oder Trennschnitte der Deckenplatten sind mit einzukalkulieren. siehe auch Anlage1, Bild 1.  Das Deckenaufleger in der Treppenraumwand wird entsprechend Anlage1, Bild 2 angenommen. In den Plattenlängs- und Quertugen wurde in der Regel eine konstruktive Bewehrung zur Scheibenausbildung verbaut siehe Anlage1, Bild 3.	45,00	m2	.....	.....
1.3.190.	Temporäre Aussteifung der Wandelemente während der Dachdecken- und Deckendemontage. Aussteifung aus Stahlspreizen mit einer Spannweite von 2,85 m im Abstand von 1,50 m mit Lastverteilung auf der Wandoberfläche aus Kanthölzern, Spreizen montieren und im Zuge der Errichtung des Aufzugsschachtes demontieren.	27,0	Stk	.....	.....
1.3.200.	Statische Sicherung der Wandelemente der Innenquerwand durch Injektionsanker mit Gewindestange M12, Länge 40 cm, galvanisch verzinkt, Stahlgüte 8.8 mit Unterlegscheibe und Mutter, einseitige Ankerplatte aus Fl.10 350 x 350 mm, Hochleistungsinjektionsmörtel mit ETA- Zulassung, Verankerungstiefe in der Spannbetondeckenplatte 25-30 cm. Siehe Anlage1 Bild 4.	30,0	Stk	.....	.....
1.3.210.	Statische Sicherung der Wandelemente der Treppenraumwand mit Gewindestangen M12, Länge 30 cm, Galvanisch verzinkt, Stahlgüte 8.8, und 2 x Ankerplatten aus Fl.10 350 x 350 mm, U-Scheibe und Mutter. Siehe Anlage1 Bild 5.	30,0	Stk	.....	.....

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement****Niederlassung Zwickau**E-mail: [bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de](mailto:bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de)

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074                      **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
1.3.220.		60,00 m	.....	.....
	Druckfestes Verfüllen der freigelegten Deckenauflagerbereiche nach Deckendemontage mit Beton C20/25 und zwei zusätzlichen Bewehrungsstäben Durchmesser 10 mm, Querschnitt des Auflagers b/h= 12/24 cm, einschließlich notwendiger Schalung und benannter konstruktiver Bewehrung.			
<b>Summe 1.3.</b>	<b>Abbruch- und Demontagarbeiten</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

**1.4. Mauer- und Betonarbeiten Aufzugsschacht**

HINWEIS MASCHINENEINSATZ UND BAUTECHNOLOGIE  
AUFZUGSSCHACHT

-----  
Ein Fassadengerüst wird bauseits nicht errichtet. Ergibt sich durch die vom Auftragnehmer gewählte Abbruchtechnologie für die Geschossdecken und durch den Maschineneinsatz des Auftragnehmers die Notwendigkeit für den Aufbau eines Fassadengerüsts, so sind die Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Gebäudehöhe von OK Gelände bis OK Attika: 14,80 m.  
Gerüstbreite nach Bedarf des AN bis max. 6 m Breite.  
Aufstellfläche auf unbefestigtem Gelände.

VORBEMERKUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG DES  
AUFZUGSSCHACHTES

-----  
Der Aufzugsschacht wird als Mauerwerksbau mit Kalksandstein und bewehrten Stahlbetonringbalken hergestellt.

Die Schachtmaße betragen:

- lichter Querschnitt 2,22 x 2,35 m
- lichte Schachthöhe einschließlich Schachtgrube und Überfahrt: 15,70 m

Der geplante Aufzug hat Haltestellen in 5 Geschossen. Im Untergeschoss erfolgt die Aufzugsausführung als "Durchlader" mit 2 Zugängen.

Die Schachtgrube wird als "Weiße Wanne"  
Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A errichtet.

Durch den nachträglichen Einbau des Aufzugsschachtes in ein Gebäude aus Stahlbetonfertigteilelementen sind temporäre Aussteifungen zur Lagesicherung der Bestandskonstruktion einzubauen (siehe Titel Demontagearbeiten), die erst im Baufortschritt mit der Errichtung des Aufzugsschachtes entfernt werden können.

Montagerüstungen im Aufzugsschacht und Absturzsicherungen der Schachtzugänge sind Bestandteil der Mauer- und Betonarbeiten.

Nach Fertigstellung des Aufzugsschachtes und Aufstellungsort für Triebwerk und Steuerung gemäß Aufzugsplanung ist zur Übergabe an die Aufzugsmontagefirma ein Protokoll durch den Schachterrichter über die Einhaltung der freigegebenen technischen Unterlagen der Aufzugsfirma zu führen und an den Auftraggeber zu übergeben.

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.10.	Planum in Baugrube der Aufzugsunterfahrt herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,00 mit Verdichtungsnachweis. Der Verdichtungsnachweis wird nicht gesondert vergütet.	9,00 m2	.....	.....
1.4.20.	Ausgleichsschicht aus Kiessand, Körnung 0/8, Dicke 5 cm, Untergrund waagrecht.	9,00 m2	.....	.....
1.4.30.	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,3 mm, 2lagig, Untergrund Beton.	9,00 m2	.....	.....
1.4.40.	Ortbeton der Sauberkeitsschicht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Dicke 8 cm.	9,00 m2	.....	.....
1.4.50.	Ortbeton Bodenplatte Schacht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Betonkorrosion durch chemischen Angriff XA1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 30cm.	9,00 m2	.....	.....
1.4.60.	Schalung Bodenplatte für Schacht, einhäuptig, als Randschalung, Schalungshöhe über 25 bis 35 cm.	4,00 m2	.....	.....
1.4.70.	Fugenblech für Arbeitsfuge der weißen Wanne , Einbaulage vertikal und horizontal.	18,00 m	.....	.....
1.4.80.	Eckausbildung zu vorbeschriebener Position für systemgerechte Einzelelemente	8,0 Stk	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074 **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.90.	Perimeterdämmung auf den Außenwänden der Aufzugsunterfahrt aus Sathlbeton, Beanspruchung durch von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser DIN 18195-6, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung.	13,00	m2	.....	.....
1.4.100.	Ortbeton Aufzugsschachtwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse Betonkorrosion durch chemischen Angriff XA1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 24cm.	17,00	m2	.....	.....
1.4.110.	Ausführung eines Pumpenschachtes zu Position vor, Ortbeton Aufzugsschachtwand, für die Ausführung eines Pumpenschachtes LxBxT= 60 x 60 x 50 cm.	1	psch	.....	.....
1.4.120.	Schalung Schachtwand einhäuptig, aus Schalungsplatten, glatt, nichtsaugend, mit geordneten Stößen, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Bauteilhöhe bis 1,4m.	17,00	m2	.....	.....
1.4.130.	Schalung des Pumpenschachtes LxBxT= 60 x 60 x 50 cm., Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen.	2,00	m2	.....	.....
1.4.140.	Bewehrung der Bodenplatte und der Wände der Aufzugsunterfahrt aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 8-14mm, Längen bis 5 m, Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte.	800,000	kg	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
1.4.150.	Gebäudetrennfuge des Aufzugsschachtes zur Bestandskonstruktion schallbrückenfrei anlegen, mit Füllung aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, als Platte, Dicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTH, geringe Zusammendrückbarkeit - sg.	160,00	m2	.....	.....
1.4.160.	Mauerwerk DIN 1053-4 der Aufzugsschachtwand, Schachthöhe bis 14,20 m, geschossweise Arbeitsebenen, Geschosshöhe 2,80 m, Mauerwerksdicke 24 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, mit Stoßfugenvermörtelung.	160,00	m2	.....	.....
1.4.170.	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorhandene Wand aus Beton anschließen einschließlich korrosionsfreier Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), Mauerwerksdicke 24 cm, Anschluss an Stahlbetonpfeiler im Kellergeschoss.	12,00	m	.....	.....
1.4.180.	Abgleichen des Mauerwerks von oberen Abschlüssen (Auflager Ringbalken- und Decken, waagrecht, durch Anpassen der Steine, Breite der Abgleichfläche über 11,5 bis 24 cm.	105,00	m	.....	.....
1.4.190.	Sturzüberdeckungen von Öffnungen im Mauerwerk aus Kalksandstein, Wanddicke 24 cm, Öffnungsbreite bis 120 cm.	6,0	Stk	.....	.....
1.4.200.	Aussparung in der Schachtwand aus Kalksandstein- mauerwerk Zuführungen zu Steuerungsschrank herstellen. Größe: 250x250 mm.	2,0	Stk	.....	.....
1.4.210.	Aussparung herstellen im Mauerwerk, L/B/T der Aussparung ca. 250/90/80 mm. einschließlich Bohrung im Kalksandstein- mauerwerk mit 50 mm Durchmesser, Wanddicke 24 cm.	5,0	Stk	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
1.4.220.	Öffnung im Mauerwerk herstellen für die Aufzugsschachtentlüftung, Wanddicke 24 cm Aussparungsgröße ca. 40 x 40 cm.	1,0	Stk	.....	.....
1.4.230.	Mauerwerk DIN 1053-4 der Innenwand, als Vormauerschale für späteren Putzauftrag, Arbeitshöhe bis 2,5 m, in Einzelflächen über 7 m <sup>2</sup> , Mauerwerksdicke 11,5 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, mit Stoßfugenvermörtelung.	28,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.4.240.	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorhandene Wand aus Beton anschließen einschließlich korrosionsfreier Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), Mauerwerksdicke 11,5cm, Anschluss an Stahlbetonpfeiler im Kellergeschoss.	20,00	m	.....	.....
1.4.250.	2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Kalksandsteinmauerwerk, saugfähig, glatt, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm <sup>2</sup> ), Dicke Unterputz 10 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, übliche Beanspruchung.	28,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.4.260.	2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Sathlbetonfertigteile glatt, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm <sup>2</sup> ), Dicke Unterputz 10 mm, Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, übliche Beanspruchung, Kleinflächen bis 1 m <sup>2</sup> .	8,00	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.4.270.	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,3 mm, einlagig, Streifenbreite 35cm, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm, auf Mineralwolledämmschicht der Gebäudetrennfuge im Bereich der Ringbalken und der Sathlbetonpfeiler.	105,00	m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074                      **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
1.4.280.		25,00 m2	.....	.....
	Schalung des Rinbalkens im Aufzugsschacht, einhäutig, aus Schalungsplatten, glatt, nichtsaugend, mit geordneten Stößen, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Bauteilhöhe 0,24 cm.			
1.4.290.		90,00 m	.....	.....
	Ortbeton Ringbalken, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '24' cm, Ausführung in allen Geschossen im Geschossebene sowie zwischen den Geschossebenen im Bereich von Ankerschienen.			
1.4.300.		12,00 m	.....	.....
	Ortbeton der Stahlbetonpfeiler, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, rechteckig, einschließlic Kalksandsetin- U-Schale für 24 x24 cm, Pfeilerquerschnitt einschließlich Kalksandstein- U-Schale '2424' cm, Aussteifung der Schachtwände im Kellergeschoss in den Wandecken.			
1.4.310.		600,000 kg	.....	.....
	Bewehrung der Ringbalken und Wandpfeiler der Aufzugsschachtwand aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 8-14mm, Längen bis 5 m.			
1.4.320.		8,00 m2	.....	.....
	Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, Deckendicke 25 cm, Aufzugsschachtdecke.			
1.4.330.		8,00 m2	.....	.....
	Deckenplatte, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Farbbeschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aufstellebene			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
	Abstützung waagrecht an Schachtwänden aus Kalksandstein, Höhe der Betonunterseite 15,5 über Schachtboden der Aufzugsunterfahrt.			
<b>1.4.340.</b>		3,00 m2	.....	.....
	Schalung der Deckenplatten, als Randschalung, Schalungshöhe bis 25 cm, Schalungshaut, aus Schalungsplatten.			
<b>1.4.350.</b>		200,000 kg	.....	.....
	Bewehrung der Deckenplatte des Aufzugsschachtes aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 8-14mm, Längen bis 5 m, Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte.			
<b>1.4.360.</b>		8,00 m2	.....	.....
	Ortbeton Deckenplatte der Geschossdecken in Streifen von 40 bis 60 cm Breite, Einzelflächen bis 1,5 m <sup>2</sup> , obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, Deckendicke 24 cm, Geschossdecken über UG, EG, 1./2.OG.			
<b>1.4.370.</b>		8,00 m2	.....	.....
	Deckenplatte, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aufstellebene Abstützung waagrecht, Geschosshöhe 2,80 m, Geschossdecken in Streifen von 40 bis 60 cm Breite, Einzelflächen bis 1,5 m <sup>2</sup> .			
<b>1.4.380.</b>		3,00 m2	.....	.....
	Schalung der Deckenplatten, als Randschalung, Schalungshöhe bis 24 cm, Schalungshaut, aus Schalungsplatten.			
<b>1.4.390.</b>		200,000 kg	.....	.....
	Bewehrung der Deckenplatte der Geschossdecken aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 8-14mm, Längen bis 4 m, Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte.			

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
1.4.400.	Ausführung von 6 Stück Meterrissen an den Schachtzugängen in jeder Etage sowie Anfertigung eines Lotprotokolls mit Einmessung der Einbauteile im Aufzugsschacht.	1 psch	.....	.....
1.4.410.	Einbau von Ankerschienen/ Schwerlastanker HTA 50/30 und 40/22 oder gleichwertig an den Schachtwänden, Befestigungsuntergrund Stahlbetonbalken/ Kalksandstein. Lieferung der Ankerschienen durch das Gewerk Aufzugsbau, Einzellängen bis 200 cm. Reinigen der Ankerschienen vor Übergabe der Leistung an das Gewerk Aufzugsbau.	56,00 m	.....	.....
1.4.420.	Einbau von Ankerschienen/ Schwerlastanker HTA 50/30 und 40/22 oder gleichwertig im Schwellen- und Surzbereich der Aufzugsschachttüren, Befestigungsuntergrund Stahlbetonbalken/ Kalksandstein. Lieferung der Ankerschienen durch das Gewerk Aufzugsbau, Einzellängen bis 150 cm. Reinigen der Ankerschienen vor Übergabe der Leistung an das Gewerk Aufzugsbau.	36,00 m	.....	.....
1.4.430.	Einbau einer Lastöse unter der Schachtdecke für Pmax=15 kN einsetzen. Die Lieferung der Lastöse erfolgt durch das Gewerk Aufzugsbau.	1,0 Stk	.....	.....
1.4.440.	Einbau von Gerüsthülsen in die Aufzugsschachtwände einschließlich Herstellen der Aussparung in der Aufzugsschachtwand, Lieferung der Gerüsthülsen durch das Gewerk Aufzugsbau, 4 Stk Gerüsthülsen je Gerüstebene.	24,0 Stk	.....	.....
1.4.450.	Montagerüstung nach DIN 4420 und BGR175 im Aufzugsschacht, flächenbezogenes Nutzgewicht 300 Kg/m <sup>2</sup> , im EG für Kabinenzusammenbau 700 kg/m <sup>2</sup> , lichter Schachtquerschnitt: 2,22 x 2,35 m, Abrechnung nach Stück Gerüstboden. Montagerüstung aufstellen, für die Dauer der Mauer- und Betonarbeiten vorhalten, demontieren. Ausführung der Montagerüstung für die Schachterrichtung durch Gewerk Los 01- Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten.	6,0 Stk	.....	.....

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement**

**Niederlassung Zwickau**

E-mail: [bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de](mailto:bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de)

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

**Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074                      **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.460.		10,00 m	.....	.....
	Absturzsicherungen an den Schachtaufzugstüren herstellen und für die Dauer der Schachtbauzeit bis zur Übergabe an den Aufzugsbau vorhalten und danach demontieren, Einzelbriete Schachtöffnung bis 120 cm.			
<b>Summe 1.4.</b>	<b>Mauer- und Betonarbeiten Aufzug..</b>			.....
<b>Summe 1.</b>	<b>Demontage-, Beton- und Mauerarb..</b>			.....

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten</b>	
1.1.	Baustelleneinrichtung, Staubschutzeinrichtungen	.....
1.2.	Erdarbeiten, Fundamentunterfangung, Betonarbeiten	.....
1.3.	Abbruch- und Demontgearbeiten	.....
1.4.	Mauer- und Betonarbeiten Aufzugsschacht	.....
<hr/>		
<b>Summe 1.</b>	<b>Demontage-, Beton- und Mauerarb..</b>	.....

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** 18A90074              **Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>LV</b>	<b>18A90074</b>	
1.	Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten	.....
	<b>Summe LV</b>	<b>18A90074 Los 1 - Demontage-, ..</b>

---

## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** Vor2016 **< --- Vergabenummer eintragen**

---

### **1 ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNGEN**

#### **Automatische Sortierung**

Die Verdingungsunterlagen werden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle anzufordern.

#### **Punktfolgen**

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen.

#### **Elektronische Angebotsbearbeitung**

Nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Angebotsbearbeitung durch Datenaustausch über die standardisierten GAEB-Schnittstellen der Datenart 83 (Angebotsaufforderung) und Datenart 84 (Angebotsabgabe).

Sollten Sie über kein eigenes AVA-Programm verfügen, steht Ihnen im Downloadbereich unserer Website unter "[http://www.rib-software.com/de/landingpage/Offerte\\_L](http://www.rib-software.com/de/landingpage/Offerte_L)" das Ausfülltool "Offerte L" kostenlos zur Verfügung

### **2 WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN zu 214 VHB**

#### **Eisenmetalle (Stahlpreis)**

Mehr- oder Minderaufwendungen des Auftragnehmers durch Stoffpreisänderungen für Stahl werden gemäß der Stoffpreisgleitklausel Stahl im Einheitlichen Formblatt - 225 VHB - berücksichtigt.

#### **Nichteisenmetalle**

Die Preise für Nichteisenmetalle sind zu kalkulieren und anzubieten auf der Basis

'420' EUR pro 100 kg Kupfer.

Der Abrechnungspreis wird auf der Grundlage der deutschen Metallnotierungen, unterer Wert der Notierung der NE- Metallverarbeiter, vom 5. Tag nach dem Datum des Auftragschreibens ermittelt. Erfolgt an diesem Tag keine Notierung, gilt die darauf folgende Notierung.

#### **Nichteisenmetalle**

Die für den Abrechnungspreis erforderlichen NE-Metallgewichte werden aus den im Leistungsverzeichnis angegebenen NE- Zahlen ermittelt. Diese entsprechen dem Metallgewicht in Kilogramm, bezogen auf 1000 m Leitungen, Kabel oder Draht. Diese Regelung gilt nur für Positionen, die in dem Leistungsverzeichnis mit einer NE-Zahl oder mit einem NE-Gewicht aufgeführt sind.

#### **Selbstbeteiligung bei Nichteisenmetallen**

An den zu ermittelnden Mehr- bzw. Minderkosten wird der Auftragnehmer beteiligt. Die Selbstbeteiligung beträgt 10 v.H. der Mehr- bzw. Minderaufwendungen, mindestens aber 0,5 v.H. der Abrechnungssumme. Als Abrechnungssumme wird die Vergütung des/der Abschnitte(s)/Titel(s) 'Kabel und/oder Leitungen' zugrunde gelegt.

#### **Holzprodukte**

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

#### **Sicherheitsüberprüfung**

Für die Baumaßnahme werden besondere Sicherheitsmaßnahmen gefordert. Dazu ist eine polizeiliche Sicherheitsüberprüfung der Beschäftigten möglich.

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Arbeitskräfte für die Baustelle nicht zuzulassen, falls die Prüfung ein Sicherheitsrisiko ergeben hat.

## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** Vor2016 **< --- Vergabenummer eintragen**

---

### **Einrichtung von Unterkünften**

Lager- und Arbeitsräume können in geringem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Unterkünfte wie Schlaf- und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

### **Baustellenbesprechung**

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils ' *wöchentlich* ' statt.

### **Baufristenplan**

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan 'als Balkendiagramm' über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen u.überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber '12' Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in '2' Fertigungen zu übergeben.

### **Fristen- / Terminüberwachung**

Die Termine werden anhand eines Netzplanes überwacht. Der Auftragnehmer erhält von jedem Berechnungslauf eine Terminliste. Die Terminliste ist im notwendigen Umfang, mindestens jedoch ' *vor Abweichungen* ' mit dem Auftraggeber abzusprechen.

### **Anordnung von Stundenlohnarbeiten**

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind zeitnah, mindestens wöchentlich einzureichen.

### **Schuttbeseitigung**

Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln. Die Schuttbeseitigung wird ' *vom Auftragnehmer mehrmals durchgeführt.* '

### **Materialanlieferung**

Die Anlieferung von Material hat fracht- u.verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

### **Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen (§4 Abs.(4) VOB/B):**

- |            |  |   |
|------------|--|---|
| <b>2.1</b> | Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle:       | 'begrenzt ', lt. Angabe AG                      |
| <b>2.2</b> | Vorhandene Zufahrtswege zur Baustelle:           | 'begrenzt '                                     |
| <b>2.3</b> | Wasseranschlüsse, wenn nichts weiter angegeben:  | 1/2 Zoll<br>in max. '.....' m Entfernung        |
| <b>2.4</b> | Elektroanschlüsse, wenn nichts weiter angegeben: | 230V, 50Hz, 16A<br>in max. '.....' m Entfernung |

## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** Vor2016 **< --- Vergabenummer eintragen**

---

**2.5** Sonstige Anschlüsse (wenn angegeben) in max. '.....' m Entfernung

### **Verrechnung der Betriebskosten** (zu den Nrn. 2.3 - 2.4)

Die vom AN zu erstattenden Kosten des Verbrauchs (§4 Abs.(4) Nr.3 VOB/B) können durch Messung des Verbrauchs über einen vom Auftragnehmer zu stellenden, geeichten Zähler, nach Vereinbarung ermittelt werden.

Wird dieser Verfahrensweg nicht gewünscht, gilt ein pauschaler Abzug, mit einem Verrechnungssatz von **' 0,65 ' %** , abziehbar von der Bruttosumme der Schlußrechnung, als vereinbart.

### **Verrechnung der Betriebskosten für Baustrom / Bauwasser**

Baustrom / Bauwasser wird aufgrund der Geringfügigkeit kostenlos auf der Baustelle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Dies ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.

### **Übergabe von Ausführungszeichnungen**

Ausführungszeichnungen werden in Papierform 2-fach übergeben.

### **Zeichnungen und Unterlagen für techn. Anlagen**

- Die Aufmaßerstellung hat für jeden Raum positionsweise zu erfolgen.
- Aufmaßzusammenstellungen sind allen Teil- und Schlußrechnungen beizufügen. Auf Wunsch des Auftraggebers sind Rechnungen für abgegrenzte Teilbereiche zu stellen. Die Teilbereiche werden vom Auftraggeber festgelegt.
- Abrechnungszeichnungen (in deutscher Sprache) sind mit Inhaltsverzeichnis geordnet 3- fach in je einem kompletten Ordner zu liefern, im einzelnen bestehend aus:
  1. Bedienungs- und Wartungsanweisungen, abgestimmt auf die ausgeführten Anlagen
  2. Protokolle über alle im Rahmen der Arbeiten durchgeführten Messungen und Prüfungen
  3. Prüfzeugnisse des Herstellers
  4. Abrechnungszeichnungen, Installationspläne
  5. Übersichtspläne mit Leitungen, Querschnitten, Sicherungsdimensionierungen und deren Bezeichnung in Übereinstimmung mit den örtlichen Bezeichnungen
  6. Klemmenpläne für alle Klemmleisten

Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### **Maße und Mengenangaben**

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

### **Wartung / Instandhaltung von technischen Anlagen und Einrichtungen**

Zusammen mit dem Angebot für die Erstellung der technischen Anlage ist mit dem beigefügten Vertragsmuster auch ein Angebot für die Wartung / Instandhaltung abzugeben und zu unterschreiben.

Der Jahrespreis des Wartungs-/Instandhaltungsangebotes geht mit dem Faktor **' 4 '** Jahre in die Wertung ein. Die Vergabe des Wartungs-/Instandhaltungsangebotes erfolgt zeitgleich mit der Beauftragung für die Erstellung der technischen Anlage. Ein fehlendes Angebot führt zum Ausschluss des Gesamtangebotes.

### **Pflege von Vegetationsflächen**

Der Auftragnehmer ist bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Abnahme verpflichtet, mit der nutzenden Verwaltung einen Vertrag über die Unterhaltungspflege nach DIN 18919 aufgrund seines Angebotes abzuschließen. Er hat keinen Anspruch auf den Abschluß des Vertrages.

**\*ENDE DER WEITEREN BESONDEREN\***  
**\*\*\*\*\* VERTRAGSBEDINGUNGEN \*\*\*\*\***

## **Leistungsverzeichnis**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** Vor2016 **< --- Vergabenummer eintragen**

---

### **3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)**

#### **Baulärm**

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden.

#### **Stemmarbeiten**

Bei der Ausführung von Stemmarbeiten sind ausschließlich Werkzeuge mit Absaugung zu verwenden.

#### **Lage von Leitungen, Kabeln und dgl.**

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

#### **Fahrzeuge**

dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Eine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Verluste wird ausgeschlossen.

### **4 ANLAGEN - PROJEKTBECHREIBUNG**

#### **Baustelle**

Die Baustelle liegt ...

Die Zufahrt ...

#### **Gebäude**

- Gebäudegrundform:
- Geschosse:
- Gebäudeausdehnung:
- Gebäudesubstanz:
- Gebäudenutzung:

#### **Baubeschreibung**

-

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement**

**Niederlassung Zwickau**

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0912434D1601 WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg  
LV: Vor2016 < --- Vergabenummer eintragen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	<b>Bereichsüberschrift</b>			
1.1.	<b>Abschnittsüberschrift</b>			
1.1.1.	Position	1,000	.....	.....
1.1.2.	Position	1,000	.....	.....
	<b>Summe 1.1.</b>			.....
	<b>Abschnittsüberschrift</b>			.....

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0912434D1601 WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg  
LV: Vor2016 < --- Vergabenummer eintragen

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

1.2.

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement**

**Niederlassung Zwickau**

E-mail: [bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de](mailto:bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de)

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: 0912434D1601 WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg  
LV: Vor2016 < --- Vergabenummer eintragen

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

1.3.

---

Summe 1.	Bereichsüberschrift			.....
----------	---------------------	--	--	-------

# Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

## Leistungsverzeichnis

Projekt: 0912434D1601 WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg  
LV: Vor2016 < --- Vergabenummer eintragen

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

2.

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** Vor2016      **< --- Vergabenummer eintragen**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Bereichsüberschrift</b>	
1.1.	Abschnittsüberschrift	.....
	<b>Summe 1.</b>	<b>Bereichsüberschrift</b> .....

---

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement**

**Niederlassung Zwickau**

E-mail: [bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de](mailto:bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de)

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0912434D1601      **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:** Vor2016      **< --- Vergabenummer eintragen**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>LV</b>	<b>Vor2016</b>	
1.	Bereichsüberschrift	.....
	<b>Summe LV</b>	<b>Vor2016 &lt; --- Vergabenummer ein..</b> .....

---

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement**

**Niederlassung Zwickau**

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

**Leistungsverzeichnis**

**Zusammenstellung**

**Projekt:** 0912434D1601 **WHZ, Scheffelstr., Haus 7, barrierefr. Erschließg**  
**LV:**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
<b>LVs</b>	<b>Zusammenfassung LVs</b>	
LV	18A90074 Los 1 - Demontage-, Beton- und Mauerarbeiten	.....
LV	Vor2016 < --- Vergabenummer eintragen	.....
	<b>Summe LVs</b>	<b>Zusammenfassung LVs</b> .....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

**Bruttosumme** ..... **EUR**

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 40

**Die Vortexte zum LV wurden gelesen und beachtet.**

Die Unterschrift ist auf beiliegendem  
Formblatt "**ANGEBOT**" zu leisten!